



Essen, 7. März 2019

Presseeinladung

Mathematik zum Anfassen für Kinder

Wanderausstellung „Mini-Mathematikum“ ist vom 11.–22. März 2019 zu Gast in Essen

Am **11. März 2019 um 12.00 Uhr** wird die Ausstellung „Mini-Mathematikum“ in der Essener Stadtbibliothek eröffnet. Zu dieser Ausstellungseröffnung sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Vor Ort sind anwesend:

Mughtar Al Ghusain, Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen;
Brigitte Klöckner-Hartstock, Schulamt für die Stadt Essen und Leitung Kompetenzteam Essen;
Doreen Barzel, Leitung Handlungsfeld Schule, RuhrFutur gGmbH.

In der Ausstellung „Mini-Mathematikum“ werden die Grundthemen der Mathematik „Zahlen“, „Formen“ und „Muster“ für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren spielerisch erfahrbar. Die Exponate der Ausstellung sind 19 Mitmachstationen, in Größe und Inhalt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der jungen Altersgruppe abgestimmt: Ein Knobeltisch motiviert, eine Kugelpyramide zusammenzubauen oder bunt gefärbte Quadrate richtig anzuordnen. An einer anderen Station können die Kinder Formen fühlen oder sich in einem Spiegelhäuschen unendlich oft von allen Seiten sehen oder erstaunt feststellen, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste ist. Alle Stationen regen die kleinen Besucher zum Experimentieren an.

Das Mini-Mathematikum folgt dem Konzept des Mathematikums, das von Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (Universität Gießen) entwickelt wurde, um Mathematik einer breiten Öffentlichkeit verständlich zu vermitteln.

Das Jugendamt der Stadt Essen, das Schulamt für die Stadt Essen/das Kompetenzteam Essen und die Bildungsinitiative RuhrFutur haben die Wanderausstellung nach Essen geholt. Im Rahmen der RuhrFutur-Maßnahme zum Thema „Übergang Kita–Grundschule“ engagieren sich diese Partner gemeinsam für ein durchlässiges Bildungssystem. Gelingende Übergänge zwischen den Bildungsinstitutionen sind Voraussetzung dafür. So werden beispielsweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertagesstätten in Essen sowie Lehrkräfte in Grundschulen zum Thema „Rechenschwierigkeiten vorbeugen“ fortgebildet und erarbeiten gemeinsame Konzepte. Das Mini-Mathematikum bietet eine gute Ergänzung, mathematische Fähigkeiten bei Kindern anzuregen und zu fördern.

An der Ausstellung, die bis zum 22. März in der Essener Stadtbibliothek zu sehen ist, nehmen im Rahmen der RuhrFutur-Maßnahme bis zu 60 Gruppen (aus Grundschulen und Kindertagestätten) teil. Der Eintritt ist frei.

Über RuhrFutur

RuhrFutur ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Stiftung Mercator, NRW-Landesregierung, Regionalverband Ruhr, Kommunen und Hochschulen für das Ruhrgebiet. Ihr Ziel ist die Verbesserung des Bildungssystems in der Metropole Ruhr, um allen Kindern und Jugendlichen im Ruhrgebiet Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen. RuhrFutur bindet bereits bestehende Bildungsinitiativen ein und vernetzt diese miteinander. So werden vor allem der Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Kommunen und den Hochschulen verbessert und daraus resultierende Erkenntnisse allgemein zugänglich gemacht.

Kontakt

Sabine Rehorst

Presse | Kommunikation

RuhrFutur gGmbH

Tel. 0201-177878-26 | sabine.rehorst@ruhrfutur.de